

Inhalt

VORBEMERKUNGEN	7
VORWORT ZUR 4., ÜBERARBEITETEN UND ERWEITERTEN AUFLAGE	9
1. ZUM UMGANG MIT DIESEM BUCH	13
1.1 Entstehungshintergrund	13
1.2 Quellenlage	17
1.3 Lesehinweise	21
2. ERSTGESPRÄCHE ALS SCHNITTSTELLEN	22
2.1 Der erste Blick trägt	22
2.2 Die Seite der Klienten	26
2.3 Die Seite der Sozialen Arbeit	34
2.4 Ein zweiter Blick auf Erstgespräche sowie die Klärung wichtiger Begriffe.....	41
3. BESTANDSAUFNAHME, VERTRAUENSBLDUNG UND ANBAHNEN VON ARBEITSBÜNDNISSEN IN ERSTGESPRÄCHEN	50
3.1 Mögliche Funktionen von Erstgesprächen	50
3.2 Vertrauensbildung durch geeignete Gestaltung gemeinsamer Bestandsaufnahme	54
3.3 Anbahnen von Arbeitsbündnissen als Ziel von Erstgesprächen	69
4. ANFANGSPHASE VON ERSTGESPRÄCHEN	72
4.1 Entstehung und Vorbereitung von Erstgesprächen	72
4.2 Wer ist der Klient?	78
4.3 Anfahren bei erbetenen Erstgesprächen	84
4.4 Anfahren bei angebotenen Erstgesprächen	91
4.5 Anfahren bei angeordneten Erstgesprächen	92
4.6 Ausnahme: Krise/Fremd- und Selbstgefährdung	96
5. VERLAUFSBEZOGENE ASPEKTE VON ERSTGESPRÄCHEN	106
5.1 Helfen: Abklären statt Rat geben	106
5.2 Helfen: Ausschluss nicht erfüllbarer Forderungen	120
5.3 Auswählen: gemeinsames Ermitteln wichtiger Themen	126

5.4 Erkunden: Anteil nehmende Neugier	138
5.5 Vermuten: Prüfen statt Unterstellen	149
5.6 Vergleichen: Zeit- und Belastungsdimensionen	159
5.7 Beenden des Gesprächs: Bündeln des Bisherigen und Ausblick	171
 6. ERGEBNISBEZOGENE ASPEKTE VON ERSTGESPRÄCHEN	172
6.1 Vereinbaren: Arbeitsbündnisse eingehen	172
6.2 Dokumentieren und evaluieren: mehr als eine lästige Pflicht	177
 7. STRUKTURBEZOGENE ASPEKTE VON ERSTGESPRÄCHEN	182
7.1 Zuständigkeit für Case Management	182
7.2 Räumliche und zeitliche Arrangements	184
7.3 Andere Rahmenbedingungen	185
 8. RESÜMEE	187
8.1 Erstgespräche als komplexe, dynamische, intransparente Situationen	187
8.2 Erstgespräche: Lehren/Lernen, Forschen	188
8.3 Ein Schema für das Nicht-Schematisierbare	190
 LITERATUR	194
 ANMERKUNGEN	202
 DER AUTOR	252